

Günter Beckstein,
die „Haider Bank“ HGAA, die Bayern LB,
die Sparkasse Fürth, his friend`s and his church

“Der Spiegel” Heft 1 /2010 schreibt unter „Haider`s Vermächtnis“ laut Haider wörtlich:

„Auch Beckstein habe“ direkt mit uns das Gespräch geführt“.

Also, warum führte Beckstein mit Haider direkt Gespräche, als es um den Kauf der HGAA ging ? Doch sicher nicht, weil beide aus einem Stramm-Deutschnationalen Elternhaus kommen oder ?

Von Klaus Stölzel, als Antagonist / Stand März 2010

Gibt`s doch gar nicht ! Was in Deutschland alles möglich ist kann man sich im Internet unter www.die-richterin.com oder www.die-wolskis.com gerne anschauen. Also, wie die hessische Justizaffäre bis in die hessische Landesregierung reicht. Dazu gibt es das Buch „Anklage unerwünscht“ von Jürgen Roth.

Die “Hessische Nummer“ ist nicht`s gegen die „Bayerische Nummer“. Hier sind die Namen der Protagonisten in der Kurz-Version unter dem Motto der Wolski`s:

Feine Juristenfamilien,
Ehrbare Bürger,
Gottesfürchtige Kirchgänger,
Scheinheilige Schutzpatroni`s der maroden Sparkasse Fürth:

Günter Beckstein, CSU

Synodale und fränkische „Ikone“

Promovierter Jurist, Bay. Ministerpräsident a. D., Mitglied im Präsidium als Vizepräses der 11. Synode der EKD = Evangelische Kirche in Deutschland für die evang.-luth. Kirche in Bayern, Mitglied im Verwaltungsrat der Bayern LB 2007 und unbedingter Be-„Ja“-er des Kaufes der Haider Bank HGAA, trotz des bekannten Image der HGAA, eine „Fastpleite Bank“ zu sein. Warum wohl ?

Rainer Gemählich, CSU

Synodale und „Mr. Sachsen Sumpf“

Promovierter Jurist, Nürnberg-Fürther Landgerichtspräsident, Beisitzer im Landesvorstand des CSU Arbeitskreis Juristen, 1. Stellvertreter von Beckstein bei der 11. Synode der EKD.

Klaus Hubmann,

Kein Synodale, aber dafür „Fürther“

Mitglied der latenten Fürther 4 (Vierer) Juristen Bande.

Jurist, Generalstaatsanwalt bei der Nürnberg-Fürther Justiz, als sogenannter „Kinderstaatsanwalt“ bei den Komm-Massenverhaftungen vom 5. 03. 1981, als massenhaft hektographierter Haftbefehle-Beantrager-Aussteller-Vollstrecker, daraus gegen minderjährige Schüler bekannt.

Rainer Heller,

Synodale und „Fürther“

Sparkassenvorstand a. D. der Sparkasse Fürth, mitverantwortlich für das betrügerische Kapital-

anlegersystem im Wohnungsbau bei der Sparkasse Fürth (z. B. auch Langenbahn lässt grüssen)

Petra Strohbach,

Synodale

Juristin, Oberstaatsanwältin, verhindert das die Strafanzeigen gegen Synodale Kollegen, wie Rainer Heller, Vorstand a. D. der Sparkasse Fürth und gegen die Sparkasse Fürth nicht nur nicht verfolgt werden, sondern das die Anzeigensteller gegen die Sparkasse Fürth verfolgt werden.

Alexander Jungkunz,

Synodale und „Fürther“

Journalist, Stellv. Chefredakteur der Nürnberger / Fürther Nachrichten, auch „Der Zensor“ genannt, aber Vater Dr. Herbert Jungkunz, dafür Jurist, ehem. Fürther Amtsgerichtspräsident, unterschlägt die bekannten Zusammenhänge zwischen den Schrottimmobiliendifinanzierungen der dt. Banken und Sparkassen über einen ausgehebelten Rechtsstaat, über faule Kreditverbriefungen zur Finanzmarktkrise 08 oder wie die Bayern LB Verluste entstanden sind. Insbesondere wie die „Sparkasse Fürth“ darin verwickelt ist. Zentrale Figur, um die Bevölkerung für „Blöd“ über eine „Zensurzeitung“ in diesem Spiel halten zu können.

Thomas Jung, SPD

Kein Synodale, aber dafür „Der Fürther“,

Mitglied der latenten Fürther 4 (Vierer) Juristen Bande zum Schutze der Sparkasse Fürth, promovierter Jurist, ehemaliger Staatsanwalt und MdL, seit 2002 Oberbürgermeister der Stadt Fürth, seit seiner Wiederwahl 2008 „Mr. 80, 14 %“ genannt, hat mit seiner Ex-Nachbarin Ute Buse, geb. Stölzel einen „Spezial Deal“ zum Nutzen seines Privatwesens in der Vacher Str. 94 – 96 b getroffen, um den Erblasserwillen der Eltern von Klaus Stölzel und Ute Buse, geb. Stölzel zum Nachteil des Vermögens der 3 Stölzel Buben, also den Söhnen von Klaus Stölzel aushebeln zu können.

Dazu als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Fürth fingierte Kreditkündigungsverfahren gegen Klaus Stölzel eingeleitet, Geheimvereinbarungen der Sparkasse Fürth mit Ute Buse zugelassen, usw., das volle „Staatsverbrecherprogramm“ gegen den Bürger Klaus Stölzel mit Hilfe „His Friend's“ ablaufen lassen.

Horst Arnold, SPD

kein Synodale, aber dafür „Fürther“,

Mitglied der latenten Fürther 4 (Vierer) Juristen Bande, MdL, Amtsrichter a. D. wg. Landtagsmandat, „Richter Schluckspecht“ genannt, Stellv. Beiratsvorsitzender der JVA Nürnberg, zuständig für Spezial-Häftling-Behandlungen die gegen die Nobb'sche Bankenschutzunrechtsprechung und gegen die Sparkasse Fürth protestieren.

Gerhard Hauptmannl,

kein Synodale, aber dafür „Fürther“,

Mitglied der latenten Fürther 4 (Vierer) Juristen Bande, Jurist, Polizeipräsident von Mittelfranken, auch „Idi Amin“ genannt, räumt die Strassen ab und führt die Aufständischen, Horst Arnold über die JVA-Nürnberg zur Spezial-Behandlung zu.

Bernd Obst, CSU

Synodale aus dem „Fürther“ Landkreis

Jurist, 1. Bürgermeister von Cadolzburg, Politischer Verwaltungsrat in der Sparkasse Fürth.

Gabriele Pauli (-Balleis), CSU a. D., FU

Kein Synodale, aber aus dem „Fürther“ Landkreis,

Keine Juristin, „Fürther“ Landrätin a. D., Verwaltungsratsvorsitzende von 1990-2008 der Sparkasse Fürth gewesen, trägt die politische Verantwortung für den Anleger-Betrug, wollte deswegen **unbedingt** in den Bayern LB-Untersuchungsausschuss. (siehe „Pauli und die Haider Bank“)